

Was bedeutet ADS wirklich?

Beitrag von „Panama“ vom 16. Oktober 2008 19:21

Zunächst muss auf jeden Fall von einer FACHPERSON abgeklärt werden, ob es sich überhaupt um AD(H)S handelt. Das können nur gute Kinderpsychiater in mehreren Sitzungen abklären. Es gibt nämlich verschiedene Ausprägungen, Mischformen etc. Meistens geht es auch mit dem bereits erwähnten LRS einher, ist erblich bedingt usw.

Das ist ein weites Feld, über das es verschiedene Meinungen und "Auswüchse" gibt.

Sicher gibt es viele Tricks und Kniffe, mit deren Hilfe man als Lehrer einem Kind mit AD(H)S den Schulalltag erleichtern kann.

Das funktioniert aber NUR, wenn alle Beteiligten mit helfen.

Grundsätzlich gilt: Solche Schüler brauchen dringend klare Strukturen und Ansagen, klare Absprachen und Vereinbarungen, konsequentes Handeln das ihnen einen Rahmen gibt, in dem sie sich bewegen können. Und: Einen ganz klar strukturierten Tagesablauf.

Wichtig auch fürs Elternhaus!

Panama